

Kreiskämmerin Udelhoven informierte über die derzeitige Entwicklung des Haushalts 2016. Nach einer ersten überschlägigen Prognose ergebe sich eine Gesamtverbesserung i. H. v. 2,8 Mio. €, die vor allem aus einer Verbesserung i. H. v. etwa 4 Mio. € aus dem Finanzausgleich resultiere. Im Beteiligungsbereich seien Verbesserungen durch höhere Ausschüttungen und geringere Verlustabdeckungen zu erwarten.

Demgegenüber sei von einer Verschlechterung im Personalbereich auszugehen, die vor allem auf Prognoseberechnungen der Versorgungskasse zur Entwicklung der Pensionsrückstellungen zurückzuführen sei. Außerdem sei mit negativen Abweichungen im Sozialbereich zu rechnen.